

**spezielle artenschutzrechtliche
Prüfung (saP)
zum geplanten Wohnbaugebiet
Wettringen (Gemeinde Wettringen) (Land-
kreis Ansbach)**

erstellt im Auftrag der Gemeinde Wettringen

Bearbeitung:

sbi – silvaea biome institut

Dipl. Geoökologe Ralf Bolz

Buchstr. 15

91484 Sugenheim

Dipl. Biol. Heinrich Beigel (Vögel)

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----------------|---|-----------|
| 1 | Einleitung | 3 |
| 1.1 | Anlass und Aufgabenstellung | 3 |
| 1.2 | Datengrundlagen..... | 6 |
| 1.3 | Methodisches Vorgehen und Begriffsbestimmungen | 7 |
| 2 | Wirkungen des Vorhabens | 8 |
| 2.1 | Baubedingte Wirkfaktoren/Wirkprozesse | 8 |
| 2.2 | Anlagenbedingte Wirkprozesse..... | 8 |
| 2.3 | Betriebsbedingte Wirkprozesse | 8 |
| 3 | Maßnahmen zur Vermeidung und zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität | 10 |
| 3.1 | Maßnahmen zur Vermeidung..... | 10 |
| 3.2 | Maßnahmen zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität (vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen i.S.v. § 44 Abs. 5 BNatSchG) | 10 |
| 4 | Bestand sowie Darlegung der Betroffenheit der Arten | 11 |
| 4.1 | Bestand und Betroffenheit der Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie | 11 |
| 4.1.1 | Pflanzenarten nach Anhang IV b) der FFH-Richtlinie | 11 |
| 4.1.2 | Tierarten des Anhang IV der FFH-Richtlinie..... | 11 |
| 4.2 | Bestand und Betroffenheit der Europäischen Vogelarten nach Art. 1 der Vogelschutz-Richtlinie..... | 14 |
| 5 | Gutachterliches Fazit | 16 |
| 6 | Literaturverzeichnis | 17 |
| Anlage 1 | | 20 |
| A | Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie | 22 |
| B | Vögel | 25 |

1 Einleitung

1.1 Anlass und Aufgabenstellung

Die Gemeinde Wettringen plant die Ausweisung eines Wohnbaugebietes innerhalb der aktuellen Bebauung. Der Bebauungsplan umfasst eine Fläche mit einer Größe von 11.250m². Die Fläche liegt südlich des Ortszentrums im Winkel der Straßen „Zur Tauberquelle“ und „Grüber Straße“. Unmittelbar angrenzend liegen Wohn- und Gewerbegebäude (vgl. Abb. 1). Die Fläche liegt auf einer Höhe von ca. 410m ü. NN:

Der Geltungsbereich beinhaltet die Flurnummern Nr. 1410 (östliche Teilfläche), 1413, 1414, 1415 der Gemarkung Wettringen. Vorgesehen ist eine Ausweisung als Wohnbaugebiet nach § 6 BauNVO. Es ist eine Grundflächenzahl von 0,3 vorgesehen.

Nach Nordosten grenzt das geplante Baugebiet an zwei landwirtschaftliche Betriebe, nach Osten an vier Einfamilienhäuser, an zwei Scheunen (an der Straße) und einem Einfamilienhaus, im Westen dagegen an einen innerörtlichen Streuobstgarten. Im Süden an den Scheunen stehen ebenfalls drei ältere Obstbäume.

Der beabsichtigte Geltungsbereich wird bisher landwirtschaftlich genutzt bzw. ist auf der östlichen Teilfläche ein Bolzplatz, und wird überwiegend als Grünland, an einer Stelle mit einer Jauchegrube sowie eine Parzelle auch als Ackerland genutzt. Es wird von einem geschotterten Landwirtschaftsweg durchquert.

Es liegen keine Gewässer unmittelbarer angrenzend an das Baugebiet. Knapp 200m westlich entfernt fließt der Bach „Tauber“. Dazwischen liegen allerdings drei größere bebaute Grundstücke und eine Straße, so dass ein Eintrag auszuschließen ist. Gleichmaßen können große Wanderung von Amphibien ausgeschlossen werden (keine Überwinterungs- und Laichgebiete).

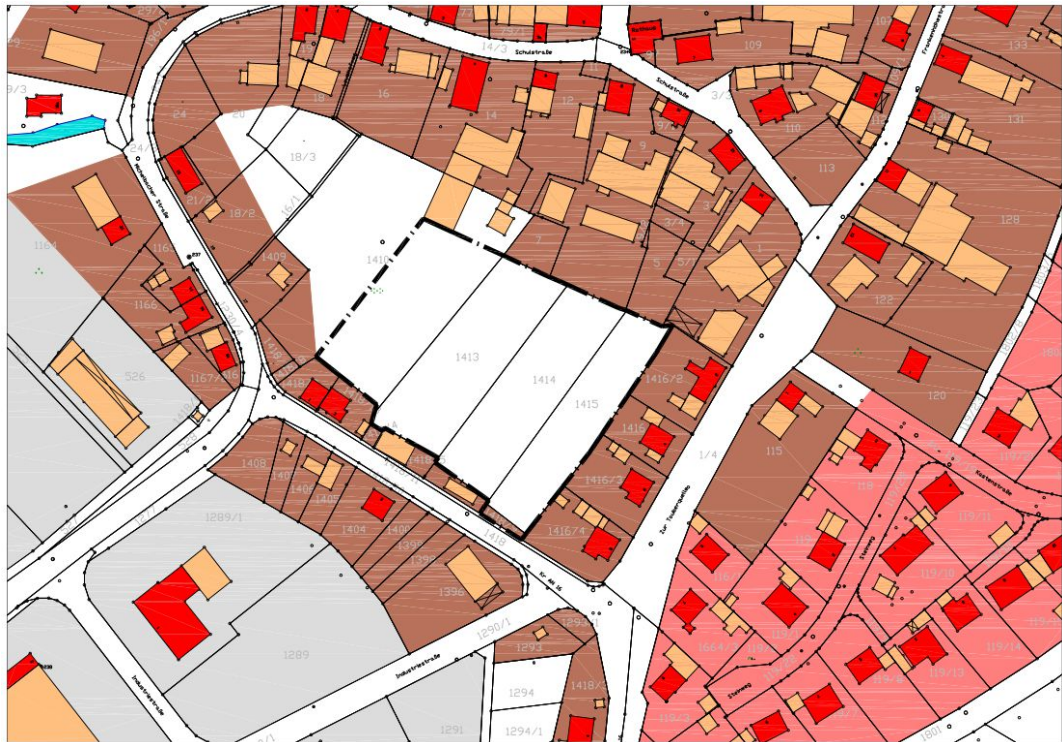
Es grenzen keine europa- und landesrechtliche Schutzgebiete unmittelbar an das geplante Erweiterungsgebiet



Foto: 1: Blick über den östlichen Teil des geplanten Baugebietes mit dem Bolzplatz (Grünland) und der Lebensbaumhecke als Grenze zum bestehenden Einfamilienhäuser Zeile. Im Hintergrund ist der Dorfkern mit der Kirche erkenntlich.



Foto: 2: Dieser geschotterte Weg durchquert das Baugebiet, im Vordergrund die Jauchegrube mit Aushub. Im Hintergrund ein landwirtschaftlicher Betrieb und ebenfalls die Kirche zusehen.



A

Abb. 1: Lage des Wohnbaugebietes in Wettringen mit den geplanten Einfamilienhaus-Grundstücken südlich des Ortszentrums innerhalb der bestehenden Bebauung.

Nach Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde Ansbach (UNB AN) wird aufgrund der Größe des Baugebietes eine saP mit Prüfung relevanter streng geschützter Arten mit Schwerpunkt auf Vogelarten notwendig. Auf eine nähere Untersuchung der Fledermäuse kann verzichtet werden, da keine Fledermausrelevanten Schlüsselstrukturen oder Nahrungshabitate vorhanden sind.

In der vorliegenden saP werden:

- die artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG bezüglich der gemeinschaftsrechtlich geschützten Arten (alle europäischen Vogelarten, Arten des Anhangs IV FFH-Richtlinie) sowie der „Verantwortungsarten“ nach § 54 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG, die durch das Vorhaben erfüllt werden können, ermittelt und dargestellt.

1.2 Datengrundlagen

Als Datengrundlagen wurden herangezogen:

- eigene avifaunistische und strukturelle Geländeerhebungen vor Ort von Mai bis Juni 2016.
- Entwurf zum „Bebauungsplan „Wettringen“ (Gemeinde Wettringen): Maßstab 1 : 1.000 - Stand: April 2016.
- Topographische Karten des Bayer. Landesvermessungsamts 1 : 25.000: TK 6726 Rot am See.
- Arteninformationen des LfU zu der oben genannten Topographischen Karte (<http://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/>) und (<http://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/ort/liste?typ=tkblatt>).
- ASK-Daten zum Standort (keine).

Angaben von Spezialisten und Gebietskennern

- Heiner Beigel (LBV e.V.):

Literatur

siehe Literaturverzeichnis

1.3 Methodisches Vorgehen und Begriffsbestimmungen

Methodisches Vorgehen und Begriffsabgrenzungen der nachfolgend Untersuchung stützen sich auf die mit Schreiben der Obersten Baubehörde vom 12. Februar 2013 Az.: IIZ7-4022.2-001/05 eingeführten „Hinweise zur Aufstellung naturschutzfachlicher Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung in der Straßenplanung (saP)“ mit Stand 01/2013. Diese „Hinweise“ berücksichtigen das Urteil vom 14. Juli 2011 BVerwG, 9 A 12/10), in dem das Bundesverwaltungsgericht feststellt, dass § 44 Abs. 5 Satz 2 BNatSchG n.F. im Hinblick auf unvermeidbare Beeinträchtigungen nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG EU-Recht entgegensteht.

2 Wirkungen des Vorhabens

Nachfolgend werden die Wirkfaktoren ausgeführt, die in der Regel Beeinträchtigungen und Störungen der streng und europarechtlich geschützten Tier- und Pflanzenarten verursachen können.

2.1 Baubedingte Wirkfaktoren/Wirkprozesse

Während der Erschließungs- und Bauphase mit Erd- und Tiefbauarbeiten sind Lärm- und Staubemissionen in die angrenzenden Bereiche unvermeidbar. Besonders störungsempfindliche Arten gegenüber Lärm könnten dadurch betroffen werden.

Durch das Erscheinungsbild von im Gebiet gewöhnlich nicht vorhandenen Bau-einrichtungen, -materialien und -maschinen mit arbeitenden Personen können im Gebiet lebende bzw. brütende Tiere gestört werden.

Falls die Anfahrt von Süden erfolgt sind drei ältere Streuobstbäume potenziell betroffen.

Aufgrund der Vorbelastung durch die umliegende Bebauung und Befahrung der Straßen sind hier keine störungsempfindlichen Arten vorhanden.

2.2 Anlagenbedingte Wirkprozesse

Durch das Wohnbaugebiet werden bisher landwirtschaftlich genutzte Flächen (kleinflächig Acker und Grünland) dauerhaft beansprucht und umgewandelt. Dadurch verschwinden auch dauerhaft potenzielle Lebensstätten wie Reproduktions- und Nahrungsräume für hier heimische Tier- und Pflanzenarten (z. B. Vögel, Reptilien, Amphibien). Durch das neue Wohnbaugebiet wird das Grün- und Ackerland von ca. 1,15ha in Anspruch genommen und teilweise versiegelt (Häuser, Garagen, Straßen und Zufahrten). Die Mobilität bodenbewohnender Tiere wird unterbrochen oder stark beeinträchtigt z.B. durch Barrierenwirkung und Fallenwirkung (Gullys, Lichtschächte). Durch die Abführung des Regenwassers geht ein Teil der Grundwasserneubildung verloren.

2.3 Betriebsbedingte Wirkprozesse

Durch das Wirtschaften und Bewohnen des neuen Wohnbaugebietes entstehen Bewegungen (Unruhe) sowie Lärme- und Lichtmissionen, was störungsempfindliche Arten verdrängen kann. Zudem könnten die zukünftigen Haustiere (Katzen und Hunde) den Prädationsdruck deutlich erhöhen.

Durch die Beleuchtung des Baugebietes sowie der Zufahrten ist von nächtlichen Lichtmissionen auszugehen. Diese sind hier allerdings nicht neu, da bereits im beste-

henden das neuen Baugebiet vollständig umringenden Wohngebiet Lichtemmissionen ausgestrahlt werden.

3 Maßnahmen zur Vermeidung und zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität

3.1 Maßnahmen zur Vermeidung

Folgende Vorkehrungen zur Vermeidung werden durchgeführt, um Gefährdungen der nach den hier einschlägigen Regelungen geschützten Tier- und Pflanzenarten zu vermeiden oder zu mindern. Die Ermittlung der Verbotstatbestände gem. § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG erfolgt unter Berücksichtigung folgender Vorkehrungen:

- M1: Beginn der Erschließungs- und Bauarbeiten im Zeitpunkt Beendigung der Brutzeit ab Anfang September bis Ende Februar. Auf nachfolgende Vergrämnungsmaßnahmen kann hier verzichtet werden, da keine Bodenbrüter hier festgestellt wurden und auch in naher Zukunft keine brüten werden. Dieser Punkt entfällt wenn keine Baumfällarbeiten stattfinden!
- M2: Grundsätzlich sollten für Arthropoden wie auch Amphibien nicht überwindbaren Barrieren bzw. Fallgruben, zu vermeiden.
- M3: Erhalt der drei Streuobstbäume an der Grüber Straße am Südrand (mit Einzelscheune) des Baugebietes.

3.2 Maßnahmen zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität (vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen i.S.v. § 44 Abs. 5 BNatSchG)

Folgende Maßnahmen zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität (CEF-Maßnahmen) werden durchgeführt, um Beeinträchtigungen lokaler Populationen zu vermeiden. Die Ermittlung der Verbotstatbestände erfolgt unter Berücksichtigung folgender Vorkehrungen:

- Keine

4 Bestand sowie Darlegung der Betroffenheit der Arten

4.1 Bestand und Betroffenheit der Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie

4.1.1 Pflanzenarten nach Anhang IV b) der FFH-Richtlinie

Bezüglich der Pflanzenarten nach Anhang IV b) FFH-RL ergibt sich aus § 44 Abs.1 Nr. 4 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG für nach § 15 BNatSchG zulässige Eingriffe folgendes Verbot:

Schädigungsverbot (s. Nr. 2 der Formblätter): **Beschädigen oder Zerstören von Standorten wild lebender Pflanzen oder damit im Zusammenhang stehendes vermeidbares Beschädigen oder Zerstören von Exemplaren wild lebender Pflanzen bzw. ihrer Entwicklungsformen.**

Abweichend davon liegt ein Verbot nicht vor, wenn die ökologische Funktion des von dem Eingriff oder Vorhaben betroffenen Standortes im räumlichen Zusammenhang gewahrt wird.

Ein Vorkommen von streng geschützten Pflanzenarten gemäß Anhang IV der FFH-RL kann im Planungsgebiet ausgeschlossen werden.

4.1.2 Tierarten des Anhang IV der FFH-Richtlinie

Bezüglich der Tierarten nach Anhang IV a) FFH-RL ergibt sich aus § 44 Abs.1 Nrn. 1 bis 3 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG für nach § 15 BNatSchG zulässige Eingriffe folgende Verbote:

Schädigungsverbot von Lebensstätten (s. Nr. 2.1 der Formblätter): **Beschädigung oder Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten.**

Abweichend davon liegt ein Verbot nicht vor, wenn die ökologische Funktion der von dem Eingriff oder Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang gewahrt wird.

Störungsverbot (s. Nr. 2.2 der Formblätter): **Erhebliches Stören von Tieren während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten.**

Abweichend davon liegt ein Verbot nicht vor, wenn die Störung zu keiner Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population führt.

Tötungs- und Verletzungsverbot (s. Nr. 2.3 der Formblätter): **Der Fang, die Verletzung oder Tötung von Tieren, die Beschädigung, Entnahme oder Zerstörung ihrer Entwicklungsformen. Umfasst ist auch die Gefahr von Kollisionen im Straßenverkehr, wenn sich durch das Vorhaben das Kollisionsrisiko für die jeweilige Arten unter Berücksichtigung der vorgesehenen Schadensvermeidungsmaßnahmen *signifikant* erhöht.**

4.1.2.1 Säugetiere

Übersicht über das Vorkommen der betroffenen Tierarten des Anhang IV FFH-RL

Aus dem Planungsgebiet sind im Rahmen der Feldüberprüfung und der Vorkenntnisse keine Vorkommen von streng geschützten Säugetierarten bekannt.

Ein Vorkommen der Haselmaus (*Muscardinus avellanarius*) ist aufgrund der Verbreitung zwar nicht auszuschließen, allerdings sind keine relevanten Lebensraumstrukturen für diese Art im betroffenen Gebiet vorhanden.

Der Biber (*Castor fiber*) kommt erst im weiteren Umfeld vor, da das Planungsgebiet nicht an eine Gewässer grenzt.

Fledermausarten sind nicht direkt aus dem Planungsgebiet bekannt. Die Arteninformationen des LfU für die TK 6726 Rot am See nennen zwar insgesamt 11 Fledermausarten, aber diese werden aufgrund von nicht vorhandenen notwendigen Lebensraumstrukturen hier nicht näher behandelt, da artspezifische Strukturen als wichtiger Teillebensraum nur in Form der kleinen Scheune am Südrand vorhanden sind.

(vgl. <http://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/ort/suche?nummer=6726&typ=tkblatt&ortSuche=Suche>).

4.1.2.2 Reptilien

Das zukünftige Baugebiet wurde auf relevante Strukturen für Vorkommen der Zauneidechse (*Lacerta agilis*) geprüft. Für diese Art stellt das Planungsgebiet aufgrund der regelmäßigen agrarische Nutzung durch Mahd und fehlender Randstrukturen keinen Ganzjahreslebensraum dar. Auch die Bedeutung als Wanderkorridor dürfte von keiner größeren Bedeutung sein. Im unmittelbaren Umfeld sind ebenfalls keine Vorkommen bekannt, wie auch aufgrund von Nutzung und Strukturen äußerst unwahrscheinlich. Alle weiteren artenschutzrechtlich relevanten Reptilienarten können ausgeschlossen werden.

4.1.2.3 Amphibien

Ein Vorkommen (Überwinterung, Reproduktion; Jagdgebiet) von streng geschützten Amphibienarten direkt im UG kann ausgeschlossen werden. Regelmäßige Wanderkorridore von Amphibien, welche auf einen Teillebensraum hindeuten könnten, sind hier ebenfalls nicht zu erwarten. Eine gelegentliche Nutzung als Wanderkorridor von Einzeltieren ist dagegen möglich. Daher sind für Amphibien nicht überwindbaren Barrieren bzw. Fallgruben zu vermeiden.

4.1.2.4 Libellen

Im Planungsgebiet liegen keine Gewässer (auch keine ephemeren). Ein Fortpflanzungslebensraum von streng geschützten Libellenarten kann im UG daher ausgeschlossen werden. Wichtige Jagdstrukturen für geschützte Arten sind ebenfalls nicht zu erwarten und wenn dann in der Teichsenke und deren Randstrukturen.

4.1.2.5 Käfer

Ein Vorkommen von streng geschützten Käferarten im UG kann ebenfalls ausgeschlossen werden.

4.1.2.6 Schmetterlinge

Ein Vorkommen von streng geschützten Schmetterlingsarten kann im UG, auch an den Randstrukturen, ausgeschlossen werden.

4.2 Bestand und Betroffenheit der Europäischen Vogelarten nach Art. 1 der Vogelschutz-Richtlinie

Bezüglich der Europäischen Vogelarten nach VRL ergibt sich aus § 44 Abs.1 Nrn. 1 bis 3 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG für nach § 15 BNatSchG zulässige Eingriffe folgende Verbote:

Schädigungsverbot von Lebensstätten (s. Nr. 2.1 der Formblätter): **Beschädigung oder Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten.**

Abweichend davon liegt ein Verbot nicht vor, wenn die ökologische Funktion der von dem Eingriff oder Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang gewahrt wird.

Störungsverbot (s. Nr. 2.2 der Formblätter): **Erhebliches Stören von Vögel während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten.**

Abweichend davon liegt ein Verbot nicht vor, wenn die Störung zu keiner Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population führt.

Tötungsverbot (s. Nr. 2.3 der Formblätter): **Der Fang, die Verletzung oder Tötung von Tieren, die Beschädigung, Entnahme oder Zerstörung ihrer Entwicklungsformen. Umfasst ist auch die Gefahr von Kollisionen im Straßenverkehr, wenn sich durch das Vorhaben das Kollisionsrisiko für die jeweilige Arten unter Berücksichtigung der vorgesehenen Schadensvermeidungsmaßnahmen *signifikant* erhöht.**

Übersicht über das Vorkommen der betroffenen Europäischen Vogelarten

Im Planungsgebiet erfolgten Erfassungen zu potenziell betroffenen Vogelarten. Die Erfassungen erfolgten 14.April und 12.Mai. 2016 innerhalb des geplanten Baugebietes sowie der unmittelbaren Umgebung. Nahrungsgäste werden nicht speziell bearbeitet.

Ergebnis: Im Planungsgebiet konnten keine Bodenbrüter gefunden werden. Erst im weiteren Umfeld, ca. 900 m südlich des Planungsgebietes außerhalb der Ortschaft war eine revieranzeigende Feldlerche

Feldlerche, Kiebitz, Schafstelze und weitere potenziell vorkommende Feldbrüter wurden somit nicht festgestellt.

Insgesamt wurden im Planungsgebiet mit Umfeld 21 Vogelarten festgestellt. Die etwas höhere Zahl erklärt sich durch den hohen Reichtum an Ökotonen im Umfeld wie die Übergänge zu Teichen, Waldrand, Wald, Siedlungsgebiet und Randstrukturen. Auch brütet keine dieser Art im Gebiet selber sondern im Umfeld (Gärten, Häuser und Landwirtschaftl. Gebäude).

Bemerkenswert ist das Nisten einer Kolonie von Dohlen im Kirchturm von Wettringen. Diese nutzen auch dieses Gebiet zur Nahrungssuche.

Beobachtungsliste der Vögel zum Wohnbaugebiet „Wettringen“ (mit angrenzender Umgebung: Streuobstparzelle und benachbarte Gärten)

| 14.04. 2016 | Art | | RL | RL | sg |
|----------------|--------------------|----------------------------|----------|-----------|----|
| | | | B | D | |
| XR | Amsel*) | Turdus merula | | | - |
| XR | Bachstelze*) | Motacilla alba | - | - | |
| XR | Blaumeise*) | Parus caeruleus | - | - | - |
| XR | Bluthänfling*) | Carduelis cannabina | - | - | - |
| XR | Buchfink*) | Fringilla coelebs | - | - | - |
| X | Dohle**) | Corvus monedula | - | | - |
| X | Elster*) | Pica pica | - | | - |
| XR | Feldsperling**) | Passer montanus | V | V | - |
| XR | Grünfink**) | Carduelis chloris | - | | - |
| XR | Hausrotschwanz*) | Phoenicurus ochruros | | | - |
| XR | Haussperling*) | Passer domesticus | - | V | - |
| X | Kleiber**) | Sitta europaea | - | | - |
| XR | Kohlmeise*) | Parus major | - | | - |
| XR | Mönchsgrasmücke*) | Sylvia atricapilla | - | - | - |
| X | Rabenkrähe *) | Corvus corone | - | | - |
| X | Rauchschwalbe*) | Hirundo rustica | V | V | - |
| XR | Rotkehlchen*) | Erithacus rubecula | - | | - |
| X | Rotmilan*) | Milvus milvus | - | 2 | - |
| X | Star*) | Sturnus vulgaris | | | |
| X | Straßentaube*) | Columba livia f. domestica | - | | - |
| SR | Wacholderdrossel*) | Turdus pilaris | - | -3 | - |

Erläuterungen

X einfacher (Sicht-)Kontakt

R Ruf

S Revieranzeige: Gesang, Trommeln

W warnend

B Brutnachweis

*) Nahrungsgast im Umfeld

***) außerhalb im Obstgartenbereich (Streuobstbestand westlich des UG)

5 Gutachterliches Fazit

Innerhalb der Ortschaft Wettringen ist auf den Flurnummern Nr. 1410 (östliche Teilfläche), 1413, 1414, 1415 auf einer Größe von ca. 1,15 ha die Erschließung eines Wohnbaugebietes geplant. Im Rahmen der Untersuchungen zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) wurden keine streng geschützten Arten, welche unmittelbar im Untersuchungsgebiet auftreten oder dadurch beeinträchtigt würden, gefunden.

Auch bei den Vögeln konnte keine europarechtlich relevante Vogelart nach Art. 1 der Vogelschutz-Richtlinie unmittelbar im Planungsgebiet nachgewiesen werden. Die im Umfeld brütenden Arten sind ebenfalls nur gering oder überhaupt nicht betroffen, da das Planungsgebiet keine zentrale Stellung als Nahrungshabitat aufweist.

Um Schädigungen zu vermeiden werden drei allgemeine Konfliktvermeidenden Maßnahmen festgesetzt, um die Erfüllung von Verbotstatbeständen im Vorfeld sicher zu vermeiden. Störungsverbote bzw. Tötungs- und Verletzungsverbot werden unter Berücksichtigung der angeführten Konfliktvermeidenden Maßnahmen bei der Erschließung und Errichtung dieses Wohnbaugebietes nicht ausgelöst.

6 Literaturverzeichnis

Gesetze, Normen und Richtlinien

BUNDESARTENSCHUTZVERORDNUNG (BARTSCHV) – Verordnung zum Schutz wild lebender Tier- und Pflanzenarten. Vom 16. Februar 2005 (BGBl. I Nr. 11 vom 24.2.2005 S. 258; Ber. 18.3.2005 S. 896) Gl.Nr.: 791-8-1.

RICHTLINIE DES RATES 92/43/EWG VOM 21. MAI 1992 ZUR ERHALTUNG DER NATÜRLICHEN LEBENS-RÄUME SOWIE DER WILD LEBENDEN TIERE UND PFLANZEN (FFH-RICHTLINIE): ABl. Nr. L 206 vom 22.7.1992, zuletzt geändert durch die Richtlinie des Rates 97/62/EG vom 8.11.1997 (ABl. Nr. 305).

RICHTLINIE DES RATES 79/409/EWG VOM 2.APRIL 1979 ÜBER DIE ERHALTUNG DER WILD LEBENDEN VOGELARTEN (VOGELSCHUTZ-RICHTLINIE); ABl. Nr. L 103 vom 25.4.1979, zuletzt geändert durch die Richtlinie des Rates 91/244/EWG vom 8.5.1991 (ABl. Nr. 115).

RICHTLINIE 97/49/EG DER KOMMISSION VOM 29. JULI 1997 zur Änderung der Richtlinie 79/409/EWG des Rates über die Erhaltung der wild lebenden Vogelarten. – Amtsblatt Nr. L 223/9 vom 13.8.1997.

RICHTLINIE 97/62/EG DES RATES VOM 27. OKTOBER 1997 zur Anpassung der Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen an der technischen und wissenschaftlichen Fortschritt. – Amtsblatt Nr. L 305/42 vom 8.11.1997.

Literatur

BEUTLER, A. & RUDOLPH, B.-U. (2003): Rote Liste gefährdeter Kriechtiere (Reptilia) Bayerns.- Schriftenreihe Bayer. Landesamt für Umweltschutz 166: 45 – 47, München.

BEZZEL, E., GEIERSBERGER, I., LOSSOW, G. v. UND PFEIFER, R. (2005): Brutvögel in Bayern. Verbreitung 1996 bis 1999. Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umweltschutz, Ornithologische Gesellschaft in Bayern e. V. und Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. Verlag Eugen Ulmer. 560 S. Stuttgart.

BLANKE, I. (2004): Die Zauneidechse. – Bielefeld (Laurenti).

BRAUN M. & F. DIETERLEN (2003): Die Säugetiere Baden-Württembergs, Band 1 Allgemeiner Teil Fledermäuse (Chiroptera). – Ulmer Verlag, 687 S., Stuttgart.

DOERPINGHAUS, A., EICHEN, C., GUNNEMANN, H., LEOPOLD, P., NEUKIRCHEN, M., PETERMANN, J. UND SCHRÖDER, E. (BEARB.) (2005): Methoden zur Erfassung von Arten der Anhänge IV und V der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 20, 449 S.

GATTERER, K. & W. NEZADAL (2003): Flora des Regnitzgebietes. Die Farn- und Blütenpflanzen im zentralen Nordbayern. Eching, 1058 S. [VFR-Atlas].

GLUTZ V. BLOTZHEIM ET AL. (1966-1991): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Akademische Verlagsgesellschaft Wiesbaden u. Frankfurt/Main.

KORNECK, D., M. SCHNITTLER & I. VOLLMER (1996): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta) Deutschlands. – Schriftenr. Vegetationskde. 28: 21-187.

KÜHNEL, K.-D.; A. GEIGER, H. LAUFER, R. PODLOUCKY & M. SCHLÜPMANN (2009): Rote Liste und Gesamtartenliste der Kiechtiere (Reptilia) Deutschlands. – Naturschutz u. Biologische Vielfalt 70 (1): 231-256.

KUHN, K. & K. BURBACH (1997): Libellen in Bayern. – Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.

MESCHEDE A. & K.-G. HELLER (2000): Ökologie und Schutz von Fledermäusen in Wäldern. Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz Heft 66, Bundesamt für Naturschutz, Bonn-Bad Godesberg.

MESCHEDE A. & B.-U. RUDOLPH (2004): Fledermäuse in Bayern. – Ulmer Verlag, 411 S., Stuttgart.

OBERSTE BAUBEHÖRDE IM BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUM DES INNEREN (2013): Hinweise zur Aufstellung der naturschutzfachlichen Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP), Fassung mit Stand 01/2013: <http://www.stmi.bayern.de/bauen/strassenbau/veroeffentlichungen/16638>.

RÖDL, T.; RUDOLPH, B. U., GERSTBERGER, I.; WEIXLER, K. & A. GÖRGEN (2012): Atlas der Brutvögel in Bayern. Verbreitung 2005 bis 2009. – Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umweltschutz, Ornithologische Gesellschaft in Bayern e. V., dem Landesbund für Vogelschutz e. V. in Bayern und der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern e.V., Verlag Eugen Ulmer, 256 S., Stuttgart.

SCHUEYERER, M. & W. AHLMER (2003): Rote Liste gefährdeter Gefäßpflanzen Bayerns mit regionalisierter Florenliste. - Schriftenr. Bayerisches Landesamt für Umwelt Heft 165 = Beiträge zum Artenschutz 24. Augsburg, 372 S.

SCHÖNFELDER, P. & A. BRESINSKY (HRSG.) (1990): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Bayerns. -- Stuttgart, 752 S.

SSYMANK, A., U. HAUKE, C. RÜCKRIEM & E. SCHRÖDER (BEARB.) (1998): Das europäische Schutzgebietssystem NATURA 2000. BfN-Handbuch zur Umsetzung der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie und der Vogelschutz-Richtlinie. - Bundesamt für Naturschutz (BfN) (Hrsg.) 1998 - Schriftenr. Landschaftspfl. u. Naturschutz, Heft 53, Bonn-Bad Godesberg.

SÜDBECK, P.; H.-G. BAUER, M. BOSCHERT, P. BOYE & W. KNIEF (2009): Rote Liste und Gesamtartenliste der Brutvögel (Aves) Deutschlands. – Naturschutz u. Biologische Vielfalt 70 (1): 159-227.

TRAUTNER J. ET AL. (2006): Geschützte Arten in Planungs- und Zulassungsverfahren, Books on Demand GmbH, Norderstedt.

Internetseiten (Abruf 02. Oktober 2016)

<http://www.bayernflora.de/>

<http://www.stmi.bayern.de/bauen/themen/landschaftsplanung/17440/>

<http://www.lfu.bayern.de/natur/sap/index.htm>

<http://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen>

<http://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/steckbrief/zeige/108764>

Anlage 1

„Hinweise zur Aufstellung naturschutzfachlicher Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung in der Straßenplanung (saP)“ (Anlage zum IMS v. 12. Februar 2013; Az.: IIZ7-4022.2-001/05)

Tabellen zur Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums im B- Plan Wettringen (Gemeinde Wettringen, Landkreis AN)

Abschichtungskriterien (Spalten am Tabellenanfang):

Schritt 1: Relevanzprüfung

V: Wirkraum des Vorhabens liegt:

- X** = innerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art in Bayern
oder keine Angaben zur Verbreitung der Art in Bayern vorhanden (k.A.)
- 0** = außerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art in Bayern

L: Erforderlicher Lebensraum/Standort der Art im Wirkraum des Vorhabens (Lebensraum-
Grobfiler nach z.B. Feuchtlebensräume, Wälder, Gewässer):

- X** = vorkommend; spezifische Habitatansprüche der Art voraussichtlich erfüllt
oder keine Angaben möglich (k.A.)
- 0** = nicht vorkommend; spezifische Habitatansprüche der Art mit Sicherheit nicht erfüllt

E: Wirkungsempfindlichkeit der Art:

- X** = gegeben, oder nicht auszuschließen, dass Verbotstatbestände ausgelöst werden
können
- 0** = projektspezifisch so gering, dass mit hinreichender Sicherheit davon ausgegangen
werden kann, dass keine Verbotstatbestände ausgelöst werden können (i.d.R. nur
weitverbreitete, ungefährdete Arten)

Arten, bei denen *eines* der o.g. Kriterien mit "0" bewertet wurde, sind zunächst als
nicht-relevant identifiziert und können damit von den weiteren Prüfschritten ausge-
schlossen werden.

Alle übrigen Arten sind als relevant identifiziert; für sie ist die Prüfung mit Schritt 2
fortzusetzen.

Schritt 2: Bestandsaufnahme

NW: Art im Wirkraum durch Bestandserfassung nachgewiesen

- X** = ja
- 0** = nein

PO: potenzielles Vorkommen: Vorkommen im Untersuchungsgebiet möglich, d. h. ein
Vorkommen ist nicht sicher auszuschließen und aufgrund der Lebensraumausstattung
des Gebietes und der Verbreitung der Art in Bayern nicht unwahrscheinlich

X = ja
0 = nein

für Liste B, Vögel: Vorkommen im Untersuchungsgebiet möglich, wenn Status für die relevanten TK25-Quadranten im Brutvogelatlas [B = möglicherweise brütend, C = wahrscheinlich brütend, D = sicher brütend];

Auf Grund der Ergebnisse der Bestandsaufnahme sind die Ergebnisse der in der Relevanzprüfung (Schritt 1) vorgenommenen Abschichtung nochmals auf Plausibilität zu überprüfen.

Arten, bei denen *eines der* o.g. Kriterien mit "X" bewertet wurde, werden der weiteren saP (s. Anlage 1, Mustervorlage) zugrunde gelegt.

Für alle übrigen Arten ist dagegen eine weitergehende Bearbeitung in der saP entbehrlich.

Weitere Abkürzungen:

RLB: Rote Liste Bayern:

für Tiere: BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ (2003)

| | |
|----------|---|
| 0 | Ausgestorben oder verschollen |
| 1 | Vom Aussterben bedroht |
| 2 | Stark gefährdet |
| 3 | Gefährdet |
| G | Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt |
| R | Extrem seltene Arten oder Arten mit geografischen Restriktionen |
| D | Daten defizitär |
| V | Arten der Vorwarnliste |

RLD: Rote Liste Deutschland (Kategorien wie RLB für Tiere):

für Wirbeltiere: Bundesamt für Naturschutz (2009)¹

für wirbellose Tiere: Bundesamt für Naturschutz (2011)

für Gefäßpflanzen: KORNECK ET AL. (1996)

sg: streng geschützte Art nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG

¹ Bundesamt für Naturschutz (2009, Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 1: Wirbeltiere. - Naturschutz und Biologische Vielfalt 70(1). Bonn - Bad Godesberg

A Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie**Tierarten:**

| V | L | E | NW | PO | Art | Art | RLB | RLD | sg |
|---|---|---|----|----|-----|-----|-----|-----|----|
|---|---|---|----|----|-----|-----|-----|-----|----|

Fledermäuse

| | | | | | | | | | |
|---|--|---|--|--|-----------------------|---------------------------|---|---|---|
| | | 0 | | | Abendsegler | Nyctalus noctula | 3 | V | x |
| | | 0 | | | Bechsteinfledermaus | Myotis bechsteinii | 3 | 2 | x |
| | | 0 | | | Braunes Langohr | Plecotus auritus | - | V | x |
| | | 0 | | | Breitflügelfledermaus | Eptesicus serotinus | 3 | G | x |
| | | 0 | | | Fransenfledermaus | Myotis nattereri | 3 | - | x |
| | | 0 | | | Graues Langohr | Plecotus austriacus | 3 | 2 | x |
| | | 0 | | | Große Bartfledermaus | Myotis brandtii | 2 | V | x |
| 0 | | | | | Große Hufeisennase | Rhinolophus ferrumequinum | 1 | 1 | x |
| | | 0 | | | Großes Mausohr | Myotis myotis | V | V | x |
| | | 0 | | | Kleine Bartfledermaus | Myotis mystacinus | - | V | x |
| 0 | | | | | Kleine Hufeisennase | Rhinolophus hipposideros | 1 | 1 | x |
| | | 0 | | | Kleiner Abendsegler | Nyctalus leisleri | 2 | D | x |
| | | 0 | | | Mopsfledermaus | Barbastella barbastellus | 2 | 2 | x |
| | | 0 | | | Mückenfledermaus | Pipistrellus pygmaeus | D | D | x |
| | | 0 | | | Nordfledermaus | Eptesicus nilssonii | 3 | G | x |
| | | 0 | | | Rauhautfledermaus | Pipistrellus nathusii | 3 | - | x |
| | | 0 | | | Wasserfledermaus | Myotis daubentoni | - | - | x |
| 0 | | | | | Weißrandfledermaus | Pipistrellus kuhlii | D | - | x |
| 0 | | | | | Wimperfledermaus | Myotis emarginatus | 2 | 2 | x |
| 0 | | | | | Zweifarbflfledermaus | Vespertilio murinus | 2 | D | x |
| | | 0 | | | Zwergfledermaus | Pipistrellus pipistrellus | - | - | x |

Säugetiere ohne Fledermäuse

| | | | | | | | | | |
|---|---|--|--|--|--------------|--------------------------|---|---|---|
| 0 | | | | | Baumschläfer | Dryomys nitedula | R | R | x |
| | 0 | | | | Biber | Castor fiber | - | V | x |
| 0 | | | | | Birkenmaus | Sicista betulina | G | 1 | x |
| 0 | | | | | Feldhamster | Cricetus cricetus | 2 | 1 | x |
| 0 | | | | | Fischotter | Lutra lutra | 1 | 3 | x |
| | 0 | | | | Haselmaus | Muscardinus avellanarius | - | G | x |
| 0 | | | | | Luchs | Lynx lynx | 1 | 2 | x |
| 0 | | | | | Wildkatze | Felis silvestris | 1 | 3 | x |

Kriechtiere

| V | L | E | NW | PO | Art | Art | RLB | RLD | sg |
|---|---|---|----|----|--------------------------|---------------------|-----|-----|----|
| 0 | | | | | Äskulapnatter | Zamenis longissimus | 1 | 2 | x |
| 0 | | | | | Europ. Sumpfschildkröte | Emys orbicularis | 1 | 1 | x |
| 0 | | | | | Mauereidechse | Podarcis muralis | 1 | V | x |
| | 0 | | | | Schlingnatter | Coronella austriaca | 2 | 3 | x |
| 0 | | | | | Östliche Smaragdeidechse | Lacerta viridis | 1 | 1 | x |
| | 0 | | | | Zauneidechse | Lacerta agilis | V | V | x |

Lurche

| | | | | | | | | | |
|---|---|--|--|--|----------------------|-----------------------|---|---|---|
| 0 | | | | | Alpensalamander | Salamandra atra | - | - | x |
| 0 | | | | | Geburtshelferkröte | Alytes obstetricans | 1 | 3 | x |
| | 0 | | | | Gelbbauchunke | Bombina variegata | 2 | 2 | x |
| | 0 | | | | Kammolch | Triturus cristatus | 2 | V | x |
| | 0 | | | | Kleiner Wasserfrosch | Pelophylax lessonae | D | G | x |
| | 0 | | | | Knoblauchkröte | Pelobates fuscus | 2 | 3 | x |
| | 0 | | | | Kreuzkröte | Bufo calamita | 2 | V | x |
| | 0 | | | | Laubfrosch | Hyla arborea | 2 | 3 | x |
| | 0 | | | | Moorfrosch | Rana arvalis | 1 | 3 | x |
| | 0 | | | | Springfrosch | Rana dalmatina | 3 | - | x |
| | 0 | | | | Wechselkröte | Pseudepidalea viridis | 1 | 3 | x |

Fische

| | | | | | | | | | |
|---|--|--|--|--|-----------------|----------------------|---|---|---|
| 0 | | | | | Donaukaulbarsch | Gymnocephalus baloni | - | - | x |
|---|--|--|--|--|-----------------|----------------------|---|---|---|

Libellen

| | | | | | | | | | |
|---|---|--|--|--|--------------------------|--------------------------------|---|---|---|
| 0 | | | | | Asiatische Keiljungfer | Gomphus flavipes | G | G | x |
| | 0 | | | | Östliche Moosjungfer | Leucorrhinia albifrons | 1 | 1 | x |
| | 0 | | | | Zierliche Moosjungfer | Leucorrhinia caudalis | 1 | 1 | x |
| | 0 | | | | Große Moosjungfer | Leucorrhinia pectoralis | 1 | 2 | x |
| | 0 | | | | Grüne Keiljungfer | Ophiogomphus cecilia | 2 | 2 | x |
| 0 | | | | | Sibirische Winterlibelle | Sympecma paedisca (S. braueri) | 2 | 2 | x |

Käfer

| | | | | | | | | | |
|---|---|--|--|--|----------------------|----------------------|---|---|---|
| 0 | | | | | Großer Eichenbock | Cerambyx cerdo | 1 | 1 | x |
| 0 | | | | | Scharlach-Plattkäfer | Cucujus cinnaberinus | R | 1 | x |
| | 0 | | | | Breitrand | Dytiscus latissimus | 1 | 1 | x |
| 0 | | | | | Eremit | Osmoderma eremita | 2 | 2 | x |
| 0 | | | | | Alpenbock | Rosalia alpina | 2 | 2 | x |

Tagfalter

| | | | | | | | | | |
|--|---|--|--|--|----------------------|--------------------|---|---|---|
| | 0 | | | | Wald-Wiesenvögelchen | Coenonympha hero | 2 | 1 | x |
| | 0 | | | | Kleiner Maivogel | Euphydryas maturna | 1 | 1 | x |

| V | L | E | NW | PO | Art | Art | RLB | RLD | sg |
|---|---|---|----|----|-------------------------------------|----------------------|-----|-----|----|
| | 0 | | | | Quendel-Ameisenbläuling | Maculinea arion | 3 | 2 | x |
| | 0 | | | | Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling | Maculinea nausithous | 3 | 3 | x |
| | 0 | | | | Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling | Maculinea teleius | 2 | 2 | x |
| | 0 | | | | Gelbringfalter | Lopinga achine | 2 | 1 | x |
| 0 | | | | | Flussampfer-Dukatenfalter | Lycaena dispar | - | 2 | x |
| 0 | | | | | Blauschillernder Feuerfalter | Lycaena helle | 1 | 1 | x |
| 0 | | | | | Apollo | Parnassius apollo | 2 | 1 | x |
| 0 | | | | | Schwarzer Apollo | Parnassius mnemosyne | 2 | 1 | x |

Nachtfalter

| | | | | | | | | | |
|---|---|--|--|--|----------------------|------------------------|---|---|---|
| 0 | | | | | Heckenwollfalter | Eriogaster catax | 1 | 1 | x |
| 0 | | | | | Haarstrangwurzeleule | Gortyna borelii | 1 | 1 | x |
| | 0 | | | | Nachtkerzenschwärmer | Proserpinus proserpina | V | V | x |

Schnecken

| | | | | | | | | | |
|--|---|--|--|--|--------------------------|-------------------------|---|---|---|
| | 0 | | | | Zierliche Tellerschnecke | Anisus vorticulus | 1 | 1 | x |
| | 0 | | | | Gebänderte Kahnschnecke | Theodoxus transversalis | 1 | 1 | x |

Muscheln

| | | | | | | | | | |
|--|---|--|--|--|-----------------------------------|--------------|---|---|---|
| | 0 | | | | Bachmuschel, Gemeine Flussmuschel | Unio crassus | 1 | 1 | x |
|--|---|--|--|--|-----------------------------------|--------------|---|---|---|

Gefäßpflanzen:

| V | L | E | NW | PO | Art | Art | RLB | RLD | sg |
|---|---|---|----|----|------------------------------|------------------------|-----|-----|----|
| 0 | | | | | Lilienblättrige Becherglocke | Adenophora liliifolia | 1 | 1 | x |
| 0 | | | | | Kriechender Sellerie | Apium repens | 2 | 1 | x |
| 0 | | | | | Braungrüner Streifenfarn | Asplenium adulterinum | 2 | 2 | x |
| 0 | | | | | Dicke Trespe | Bromus grossus | 1 | 1 | x |
| 0 | | | | | Herzlöffel | Caldesia parnassifolia | 1 | 1 | x |
| | 0 | | | | Europäischer Frauenschuh | Cypripedium calceolus | 3 | 3 | x |
| 0 | | | | | Böhmischer Fransenezian | Gentianella bohemica | 1 | 1 | x |
| 0 | | | | | Sumpf-Siegwurz | Gladiolus palustris | 2 | 2 | x |
| 0 | | | | | Sand-Silberscharte | Jurinea cyanoides | 1 | 2 | x |
| 0 | | | | | Liegendes Büchsenkraut | Lindernia procumbens | 2 | 2 | x |
| 0 | | | | | Sumpf-Glanzkraut | Liparis loeselii | 2 | 2 | x |
| 0 | | | | | Froschkraut | Luronium natans | 0 | 2 | x |
| 0 | | | | | Bodensee-Vergissmeinnicht | Myosotis rehsteineri | 1 | 1 | x |

| V | L | E | NW | PO | Art | Art | RLB | RLD | sg |
|---|---|---|----|----|-----------------------|---------------------------------|-----|-----|----|
| 0 | | | | | Finger-Küchenschelle | Pulsatilla patens | 1 | 1 | x |
| 0 | | | | | Sommer-Wendelähre | Spiranthes aestivalis | 2 | 2 | x |
| 0 | | | | | Bayerisches Federgras | Stipa pulcherrima ssp. bavarica | 1 | 1 | x |
| 0 | | | | | Prächtiger Dünnpfarn | Trichomanes speciosum | R | - | x |

B Vögel**B 1 - Brutvögel (Brutvögel in Bayern 1950 bis 2008)**

| V | L | E | NW | PO | Art | Art | RLB | RLD | sg |
|---|---|---|----|----|---------------------|----------------------|-----|-----|----|
| 0 | | | | | Alpenbraunelle | Prunella collaris | R | R | - |
| 0 | | | | | Alpendohle | Pyrrhocorax graculus | - | R | - |
| 0 | | | | | Alpenschneehuhn | Lagopus mutus | 2 | R | - |
| | | | X | | Amsel ^{*)} | Turdus merula | - | - | - |
| 0 | | | | | Auerhuhn | Tetrao urogallus | 1 | 1 | x |
| | | | X | | Bachstelze | Motacilla alba | - | - | - |
| | 0 | | | | Bartmeise | Panurus biarmicus | - | - | - |
| | 0 | | | | Baumfalke | Falco subbuteo | V | 3 | x |
| | 0 | | | | Baumpieper | Anthus trivialis | 3 | V | - |
| | 0 | | | | Bekassine | Gallinago gallinago | 1 | 1 | x |
| | 0 | | | | Berglaubsänger | Phylloscopus bonelli | - | - | x |
| | 0 | | | | Bergpieper | Anthus spinoletta | - | - | - |
| | 0 | | | | Beutelmeise | Remiz pendulinus | 3 | - | - |
| 0 | | | | | Bienenfresser | Merops apiaster | 2 | - | x |
| 0 | | | | | Birkenzeisig | Carduelis flammea | - | - | - |
| 0 | | | | | Birkhuhn | Tetrao tetrix | 1 | 2 | x |
| | | | | | Blässhuhn | Fulica atra | - | - | - |
| | 0 | | | | Blaukehlchen | Luscinia svecica | V | V | x |
| | | | X | | Blaumeise | Parus caeruleus | - | - | - |
| | | | X | | Bluthänfling | Carduelis cannabina | 3 | V | - |
| | 0 | | | | Brachpieper | Anthus campestris | 1 | 1 | x |
| 0 | | | | | Brandente | Tadorna tadorna | R | - | - |
| | 0 | | | | Braunkehlchen | Saxicola rubetra | 2 | 3 | - |
| | | | X | | Buchfink | Fringilla coelebs | - | - | - |
| | 0 | | | | Buntspecht | Dendrocopos major | - | - | - |
| | | | X | | Dohle | Corvus monedula | V | - | - |

| V | L | E | NW | PO | Art | Art | RLB | RLD | sg |
|---|---|---|----|----|----------------------|----------------------------------|-----|-----|----|
| | 0 | | | | Dorngrasmücke | <i>Sylvia communis</i> | - | - | - |
| 0 | | | | | Dreizehenspecht | <i>Picoides tridactylus</i> | 2 | 2 | x |
| | 0 | | | | Drosselrohrsänger | <i>Acrocephalus arundinaceus</i> | 2 | V | x |
| | | | X | | Eichelhäher | <i>Garrulus glandarius</i> | - | - | - |
| 0 | | | | | Eiderente | <i>Somateria mollissima</i> | R | - | - |
| | 0 | | | | Eisvogel | <i>Alcedo atthis</i> | V | - | x |
| | | | X | | Elster*) | <i>Pica pica</i> | - | - | - |
| | 0 | | | | Erlenzeisig | <i>Carduelis spinus</i> | - | - | - |
| | | 0 | | | Feldlerche | <i>Alauda arvensis</i> | 3 | 3 | - |
| | 0 | | | | Feldschwirl | <i>Locustella naevia</i> | - | V | - |
| | | | X | | Feldsperling | <i>Passer montanus</i> | V | V | - |
| 0 | | | | | Felsenschwalbe | <i>Ptyonoprogne rupestris</i> | 2 | R | x |
| 0 | | | | | Fichtenkreuzschnabel | <i>Loxia curvirostra</i> | - | - | - |
| 0 | | | | | Fischadler | <i>Pandion haliaetus</i> | 2 | 3 | x |
| | | 0 | | | Fitis | <i>Phylloscopus trochilus</i> | - | - | - |
| | 0 | | | | Flussregenpfeifer | <i>Charadrius dubius</i> | 3 | - | x |
| 0 | | | | | Flusseeschwalbe | <i>Sterna hirundo</i> | 1 | 2 | x |
| 0 | | | | | Flussuferläufer | <i>Actitis hypoleucos</i> | 1 | 2 | x |
| 0 | | | | | Gänsesäger | <i>Mergus merganser</i> | 2 | 2 | - |
| | 0 | | | | Gartenbaumläufer | <i>Certhia brachydactyla</i> | - | - | - |
| | 0 | | | | Gartengrasmücke | <i>Sylvia borin</i> | - | - | - |
| | 0 | | | | Gartenrotschwanz | <i>Phoenicurus phoenicurus</i> | 3 | - | - |
| | | 0 | | | Gebirgsstelze | <i>Motacilla cinerea</i> | - | - | - |
| 0 | | | | | Gelbspötter | <i>Hippolais icterina</i> | - | - | - |
| 0 | | | | | Gimpel*) | <i>Pyrrhula pyrrhula</i> | - | - | - |
| | | 0 | | | Girlitz*) | <i>Serinus serinus</i> | - | - | - |
| 0 | | | | | Goldammer | <i>Emberiza citrinella</i> | V | - | - |
| 0 | | | | | Grauammer | <i>Miliaria calandra</i> | 1 | 3 | x |
| 0 | | | | | Graugans | <i>Anser anser</i> | - | - | - |
| 0 | | | | | Graureiher | <i>Ardea cinerea</i> | V | - | - |
| 0 | | | | | Grauschnäpper | <i>Muscicapa striata</i> | - | - | - |
| 0 | | | | | Grauspecht | <i>Picus canus</i> | 3 | 2 | x |
| 0 | | | | | Großer Brachvogel | <i>Numenius arquata</i> | 1 | 1 | x |
| | | | X | | Grünfink | <i>Carduelis chloris</i> | - | - | - |
| 0 | | | | | Grünspecht | <i>Picus viridis</i> | V | - | x |
| 0 | | | | | Habicht | <i>Accipiter gentilis</i> | 3 | - | x |
| 0 | | | | | Habichtskauz | <i>Strix uralensis</i> | 2 | R | x |
| 0 | | | | | Halsbandschnäpper | <i>Ficedula albicollis</i> | V | 3 | x |

| V | L | E | NW | PO | Art | Art | RLB | RLD | sg |
|---|---|---|----|----|-------------------|-------------------------------|-----|-----|----|
| | 0 | | | | Haselhuhn | Bonasa bonasia | V | 2 | - |
| | 0 | | | | Haubenlerche | Galerida cristata | 1 | 1 | x |
| | 0 | | | | Haubenmeise | Parus cristatus | - | - | - |
| | 0 | | | | Haubentaucher | Podiceps cristatus | - | - | - |
| | | | X | | Hausrotschwanz | Phoenicurus ochruros | - | - | - |
| | | | X | | Hausperling | Passer domesticus | - | V | - |
| | | 0 | | | Heckenbraunelle | Prunella modularis | - | - | - |
| | 0 | | | | Heidelerche | Lullula arborea | 1 | V | x |
| | 0 | | | | Höckerschwan | Cygnus olor | - | - | - |
| | 0 | | | | Hohltaube | Columba oenas | V | - | - |
| | 0 | | | | Kanadagans | Branta canadensis | - | - | - |
| 0 | | | | | Karmingimpel | Carpodacus erythrinus | 2 | - | x |
| | | 0 | | | Kernbeißer | Coccothraustes coccothraustes | - | - | - |
| | 0 | | | | Kiebitz | Vanellus vanellus | 2 | 2 | x |
| | 0 | | | | Klappergrasmücke | Sylvia curruca | V | - | - |
| | | | X | | Kleiber | Sitta europaea | - | - | - |
| | 0 | | | | Kleines Sumpfhuhn | Porzana parva | 1 | 1 | x |
| | 0 | | | | Kleinspecht | Dendrocopos minor | V | V | - |
| | 0 | | | | Knäkente | Anas querquedula | 1 | 2 | x |
| | | | X | | Kohlmeise | Parus major | - | - | - |
| | 0 | | | | Kolbenente | Netta rufina | 3 | - | - |
| | 0 | | | | Kolkrabe | Corvus corax | - | - | - |
| | 0 | | | | Kormoran | Phalacrocorax carbo | V | - | - |
| 0 | | | | | Kranich | Grus grus | - | - | x |
| | 0 | | | | Krickente | Anas crecca | 2 | 3 | - |
| | 0 | | | | Kuckuck | Cuculus canorus | V | V | - |
| | | 0 | | | Lachmöwe | Larus ridibundus | - | - | - |
| | 0 | | | | Löffelente | Anas clypeata | 3 | 3 | - |
| 0 | | | | | Mauerläufer | Tichodroma muraria | R | R | - |
| | | 0 | | | Mauersegler | Apus apus | V | - | - |
| | | | X | | Mäusebussard | Buteo buteo | - | - | x |
| | 0 | | | | Mehlschwalbe | Delichon urbicum | V | V | - |
| | 0 | | | | Misteldrossel | Turdus viscivorus | - | - | - |
| | 0 | | | | Mittelmeermöwe | Larus michahellis | 2 | - | - |
| | 0 | | | | Mittelspecht | Dendrocopos medius | V | - | x |
| | | | X | | Mönchsgrasmücke | Sylvia atricapilla | - | - | - |
| | | 0 | | | Nachtigall | Luscinia megarhynchos | - | - | - |
| | 0 | | | | Nachtreiher | Nycticorax nycticorax | 1 | 1 | x |

| V | L | E | NW | PO | Art | Art | RLB | RLD | sg |
|---|---|---|-----|----|--------------------|----------------------------|-----|-----|----|
| | 0 | | | | Neuntöter | Lanius collurio | - | - | - |
| | 0 | | | | Ortolan | Emberiza hortulana | 2 | 3 | x |
| | 0 | | | | Pirol | Oriolus oriolus | V | V | - |
| | 0 | | | | Purpurreiher | Ardea purpurea | 1 | R | x |
| | | | X | | Rabenkrähe | Corvus corone | - | - | - |
| | 0 | | | | Raubwürger | Lanius excubitor | 1 | 2 | x |
| | | 0 | | | Rauchschwalbe | Hirundo rustica | V | V | - |
| | 0 | | | | Raufußkauz | Aegolius funereus | V | - | x |
| | 0 | | | | Rebhuhn | Perdix perdix | 3 | 2 | - |
| | | 0 | | | Reiherente | Aythya fuligula | - | - | - |
| 0 | | | | | Ringdrossel | Turdus torquatus | V | - | - |
| | 0 | | | | Ringeltaube | Columba palumbus | - | - | - |
| | | 0 | | | Rohrhammer | Emberiza schoeniclus | - | - | - |
| | 0 | | | | Rohrdommel | Botaurus stellaris | 1 | 2 | x |
| | 0 | | | | Rohrschwirl | Locustella luscinioides | 3 | - | x |
| | 0 | | | | Rohrweihe | Circus aeruginosus | 3 | - | x |
| 0 | | | | | Rostgans | Tadorna ferruginea | - | - | - |
| | | | X | | Rotkehlchen | Erithacus rubecula | - | - | - |
| | | | (X) | | Rotmilan | Milvus milvus | 2 | - | x |
| | 0 | | | | Rotschenkel | Tringa totanus | 1 | V | x |
| 0 | | | | | Saatkrähe | Corvus frugilegus | V | - | - |
| | 0 | | | | Schellente | Bucephala clangula | 2 | - | - |
| | 0 | | | | Schilfrohrsänger | Acrocephalus schoenobaenus | 1 | V | x |
| | 0 | | | | Schlagschwirl | Locustella fluviatilis | 3 | - | - |
| | 0 | | | | Schleiereule | Tyto alba | 2 | - | x |
| | 0 | | | | Schnatterente | Anas strepera | 3 | - | - |
| 0 | | | | | Schneesperling | Montifringilla nivalis | R | R | - |
| | 0 | | | | Schwanzmeise | Aegithalos caudatus | - | - | - |
| | 0 | | | | Schwarzhalstaucher | Podiceps nigricollis | 1 | - | x |
| | 0 | | | | Schwarzkehlchen | Saxicola torquata | 3 | V | - |
| 0 | | | | | Schwarzkopfmöwe | Larus melanocephalus | 2 | - | - |
| | 0 | | | | Schwarzmilan | Milvus migrans | 3 | - | x |
| | 0 | | | | Schwarzspecht | Dryocopus martius | V | - | x |
| | 0 | | | | Schwarzstorch | Ciconia nigra | 3 | - | x |
| | 0 | | | | Seeadler | Haliaeetus albicilla | - | - | - |
| | 0 | | | | Seidenreiher | Egretta garzetta | - | - | x |
| | | 0 | | | Singdrossel | Turdus philomelos | - | - | - |
| | 0 | | | | Sommergoldhähnchen | Regulus ignicapillus | - | - | - |

| V | L | E | NW | PO | Art | Art | RLB | RLD | sg |
|---|---|---|----|----|------------------|----------------------------|-----|-----|----|
| | 0 | | | | Sperber | Accipiter nisus | - | - | x |
| 0 | | | | | Sperbergrasmücke | Sylvia nisoria | 1 | - | x |
| | 0 | | | | Sperlingskauz | Glaucidium passerinum | V | - | x |
| | | | X | | Star | Sturnus vulgaris | - | - | - |
| 0 | | | | | Steinadler | Aquila chrysaetos | 2 | 2 | x |
| 0 | | | | | Steinhuhn | Alectoris graeca | 0 | 0 | x |
| 0 | | | | | Steinkauz | Athene noctua | 1 | 2 | x |
| 0 | | | | | Steinrötel | Monzicola saxatilis | - | 1 | x |
| | 0 | | | | Steinschmätzer | Oenanthe oenanthe | 1 | 1 | - |
| | | 0 | | | Stieglitz | Carduelis carduelis | - | - | - |
| | | 0 | | | Stockente | Anas platyrhynchos | - | - | - |
| | | 0 | | | Straßentaube | Columba livia f. domestica | - | - | - |
| 0 | | | | | Sturmmöwe | Larus canus | 2 | - | - |
| | | 0 | | | Sumpfmeise | Parus palustris | - | - | - |
| | 0 | | | | Sumpfohreule | Asio flammeus | 0 | 1 | |
| | | 0 | | | Sumpfrohrsänger | Acrocephalus palustris | - | - | - |
| | 0 | | | | Tafelente | Aythya ferina | - | - | - |
| | 0 | | | | Tannenhäher | Nucifraga caryocatactes | - | - | - |
| | 0 | | | | Tannenmeise | Parus ater | - | - | - |
| | 0 | | | | Teichhuhn | Gallinula chloropus | V | V | x |
| | | 0 | | | Teichrohrsänger | Acrocephalus scirpaceus | - | - | - |
| | 0 | | | | Trauerschnäpper | Ficedula hypoleuca | - | - | - |
| | 0 | | | | Tüpfelsumpfhuhn | Porzana porzana | 1 | 1 | x |
| | | 0 | | | Türkentaube | Streptopelia decaocto | - | - | - |
| | | 0 | | | Turmfalke | Falco tinnunculus | - | - | x |
| | 0 | | | | Turteltaube | Streptopelia turtur | V | 3 | x |
| | 0 | | | | Uferschnepfe | Limosa limosa | 1 | 1 | x |
| | 0 | | | | Uferschwalbe | Riparia riparia | V | - | x |
| | 0 | | | | Uhu | Bubo bubo | 3 | - | x |
| | | | X | | Wacholderdrossel | Turdus pilaris | - | - | - |
| | 0 | | | | Wachtel | Coturnix coturnix | V | - | - |
| | 0 | | | | Wachtelkönig | Crex crex | 1 | 2 | x |
| | 0 | | | | Waldbaumläufer | Certhia familiaris | - | - | - |
| | 0 | | | | Waldkauz | Strix aluco | - | - | x |
| | 0 | | | | Waldlaubsänger | Phylloscopus sibilatrix | - | - | - |
| | 0 | | | | Waldohreule | Asio otus | V | - | x |
| | 0 | | | | Waldschnepfe | Scolopax rusticola | V | V | - |
| | 0 | | | | Waldwasserläufer | Tringa ochropus | 2 | - | x |

| V | L | E | NW | PO | Art | Art | RLB | RLD | sg |
|---|---|---|----|----|--------------------|-------------------------|-----|-----|----|
| | 0 | | | | Wanderfalke | Falco peregrinus | 3 | - | x |
| | 0 | | | | Wasseramsel | Cinclus cinclus | - | - | - |
| | 0 | | | | Wasserralle | Rallus aquaticus | 2 | V | - |
| | | 0 | | | Weidenmeise | Parus montanus | - | - | - |
| 0 | | | | | Weißrückenspecht | Dendrocopos leucotus | 2 | 2 | x |
| | 0 | | | | Weißstorch | Ciconia ciconia | 3 | 3 | x |
| | 0 | | | | Wendehals | Jynx torquilla | 3 | 2 | x |
| | 0 | | | | Wespenbussard | Pernis apivorus | 3 | V | x |
| | 0 | | | | Wiedehopf | Upupa epops | 1 | 2 | x |
| | 0 | | | | Wiesenpieper | Anthus pratensis | V | V | - |
| | | 0 | | | Wiesenschafstelze | Motacilla flava | 3 | - | - |
| | 0 | | | | Wiesenweihe | Circus pygargus | 1 | 2 | x |
| | 0 | | | | Wintergoldhähnchen | Regulus regulus | - | - | - |
| | | 0 | | | Zaunkönig | Troglodytes troglodytes | - | - | - |
| | 0 | | | | Ziegenmelker | Caprimulgus europaeus | 1 | 3 | x |
| | 0 | | | | Zilpzalp | Phylloscopus collybita | - | - | - |
| 0 | | | | | Zippammer | Emberiza cia | 1 | 1 | x |
| 0 | | | | | Zitronenzeisig | Carduelis citrinella | V | 3 | x |
| | 0 | | | | Zwergdommel | Ixobrychus minutus | 1 | 1 | x |
| 0 | | | | | Zwergohreule | Otus scops | 0 | - | x |
| 0 | | | | | Zwergschnäpper | Ficedula parva | 2 | - | x |
| | 0 | | | | Zwergtaucher | Tachybaptus ruficollis | - | - | - |